

Eine Veranstaltung der

DKB STIFTUNG

In Zusammenarbeit mit







Kammermusik, Karottenrevolution & Picknick auf der Wiese

Das Musikfest Liebenberg gestaltet auch in diesem Jahr wieder PODIUM Esslingen in Kooperation mit der Kreismusikschule Oberhavel. PODIUM ist eine junge Institution, die Kammermusik neu denkt. In Konzerten, die das Publikum einladen, Klassik einmal anders zu erleben – mit Stücken, die oft jahrhundertelang vergessen waren, und mit ganz neuer Musik, die etwas über unsere Zeit zu sagen hat. In der einzigartigen Atmosphäre von Schloss & Gut Liebenberg gehen alte Lieder und neue Ansätze Hand in Hand und ziehen das Publikum für ein sommerliches Wochenende ganz in ihren Bann.

In diesem Jahr geht es um das Thema "Mensch und Natur". Was kann Musik erzählen über Erderwärmung und steigenden Meeresspiegel – aber auch über unsere Gefühle, wenn wir einen tiefen Wald betreten, im Dunkel der Nacht verloren gehen oder ein Tier beobachten, dessen Eleganz uns berührt? Das Musikfest Liebenberg 2022 wirft aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die Natur – und damit auch auf die Frage, wer wir sind und wer wir sein wollen. Die Musik – von der Klassik über Jazz bis Pop – sucht Antworten, indem sie uns mit Natur und Klimawandel konfrontiert. Viele der Stücke geben der Natur eine Stimme. Aber die Klänge von Klavier, Geige, Harfe und Schlagzeug treten auch in den Dialog: Menschen aus Oberhavel kommen zu Wort – als Musizierende auf der Bühne, aber auch als Stimmen dazu, was der Klimawandel hier vor Ort bedeutet, wie er auch hier Menschen bewegt.

Wir möchten Sie einladen! Wandeln Sie durch den Park und erleben Sie Musik unter freiem Himmel. Hören Sie Stimmen aus der Region in außergewöhnlichen Konzerten. Begegnen Sie den Musiker*innen und treffen Sie alte und neue Nachbar*innen bei kulinarischen Überraschungen.

Ihr Team der

DKB STIFTUNG

WILLKOMMEN AUF DEM CHANGENLAND!

Die Veranstalterin: DKB STIFTUNG

Hinter dem Musikfest Liebenberg steht seit Beginn die DKB STIFTUNG. Unseren Stiftungssitz Schloss & Gut Liebenberg machen wir zu einem erlebbaren Ort und laden die Besucher*innen zum Erkunden unseres reichhaltigen Kulturund Naturerbes ein.

Kultur ist eine zentrale Säule ländlicher Entwicklung. Sie bringt Menschen zusammen und lässt sie zu Gestaltern*innen werden. Sie vermittelt Lebensfreude und fördert Austausch und Gemeinschaft. Durch kulturelle Bildung vermitteln wir vor allem jungen Menschen Fähigkeiten und Methoden, sich kritisch und kreativ mit ihrer eigenen Identität und ihrem Lebensumfeld auseinanderzusetzen. Deswegen unterstützen und initiieren wir auf und im Umfeld unserer Liegenschaften regionale Kulturprojekte und fördern künstlerischen Nachwuchs.

Der ländliche Raum ist für uns ein Chancenland und ein Ort, an dem wir erproben, wie wir Zukunft und Gemeinschaft gestalten können. Wir geben Impulse, damit die Menschen den ländlichen Raum mit eigenen nachhaltigen Ideen zum Wohnen, Arbeiten und Leben füllen. Und wir laden andere dazu ein, von uns zu Iernen und diese beispielhaften Modelle auf neue Orte zu übertragen. So gestalten wir im Kleinen gesellschaftliche Modelle für eine nachhaltige Zukunft aller.

PODIUM Esslingen – die künstlerische Leitung des Musikfests Liebenberg 2022

Am Anfang war die Idee. Was, wenn klassische Musik nicht nur im Elfenbeinturm stattfindet? Was, wenn wir aufhören, Musik in Genres einzuteilen, in Formate, in Konventionen? Was, wenn ein Konzert nicht mehr nur ein Konzert ist, sondern Kunstformen wie Tanz, Theater, Film und Animation mit der Musik vereint? 2009 gründeten einige junge Menschen ein kleines, alternatives Kammermusikfestival: PODIUM Esslingen. Binnen weniger Jahre hat es sich unter dem Motto "Musik, wie sie will" zu einer vielseitigen Plattform für intelligente Innovationen im Bereich klassischer und zeitgenössischer Musik entwickelt. Jedes Jahr präsentiert das PODIUM Festival Esslingen visionäre Produktionen, die zeigen: So sieht undogmatisches Musikschaffen im 21. Jahrhundert aus. Vielfältige Projekte, wie das Fellowship-Projekt #bebeethoven anlässlich des Beethoven-Jubiläums 2020, zahlreiche Gastspiele im In-

und Ausland sowie Konzertwochenenden im Kloster Bebenhausen (Tübingen), Radialsystem Berlin und Schloss & Gut Liebenberg sowie ein engagiertes Education-Programm sind Teil des umfangreichen Jahresprogramms. Auch der digitale Raum ist ein wichtiges Aktionsfeld: Mit PODIUM.Digital ist eine Querschnittsparte entstanden, die in verschiedenen Projekten und Formaten den virtuellen Raum als Medium für Musik und ihre Vermittlung erschließt.

Der Beirat des Musikfestes Liebenberg

Das Musikfest Liebenberg machen wir nicht alleine, sondern mit Unterstützung von anderen. Damit das Musikfest Liebenberg bunter und noch besser als in den Jahren zuvor wird, haben wir uns Menschen ins Boot geholt, die viel von Kulltur verstehen und aus der Region kommen. Gemeinsam mit dem Beirat und der künstlerischen Leitung konzipiert die DKB STIFTUNG das Musikfest Liebenberg 2022.

Der Beirat besteht aus neun Köpfen deutschlandweit aktiver Kulturexpert*innen und regional verankerter Menschen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Gemeinsam erarbeiten wir neue Ideen und diskutieren die Ausrichtung des Musikfestes. Mit ihm wollen wir einen Beitrag zur regionalen Vernetzung leisten, kulturelle Innovationsprozesse im ländlichen Raum stärken und die Teilhabe in der Region voranbringen.

Die Beiratsmitglieder

Manfred Schmidt

Beiratsvorsitzender und Leiter der Kreismusikschule Oberhavel

Prof. Dr. Birgit Jank

Vizepräsidentin des Landesmusikrates Brandenburg

Alexander von Nell

Geschäftsführung Netzwerk Junge Ohren

Jens Seidenfad

Kantor der Gemeinde Grüneberg

Uta Kupsch

Wirtschaftsförderin/ Stadtmarketingverantwortliche Stadt Zehdenick

Alexander Koch

Direktor der Gesellschaft der Neuen Auftraggeber

Samo Darian

Geschäftsführer von Trafo – Modelle für Kultur im Wandel

Michael Haddenhorst

Initiator Kreativatlas Brandenburg und freier Fotograf

Alvn Kühl

Lehrerin für Kunst und Deutsch am Strittmatter-Gymnasium Gransee

Weitere Beteiligte

Geheime Dramaturgische Gesellschaft

Gesprächsanstifter*innen

Belén Montoliú

Szenografin

DKB STIFTUNG •





Wo kommt man besser ins Gespräch als beim Essen?!

Zum Musikfest Liebenberg tischen wir Ihnen große und kleine Leckereien in geselliger Atmosphäre auf. Ob gemütlich mit dem Wein in der Hand an der Feuerschale, bei Kaffee und Kuchen an der festlich gedeckten Tafel mit Blumen und Kerzen oder auf der eigenen Picknickdecke. Wir laden Sie ein, das Musikfest auch kulinarisch zu genießen!

Picknicken erlaubt!

Unser Gelände bietet viel Platz für die eigene Picknickdecke und selbstgemachte Köstlichkeiten oder Getränke. Insbesondere am Sonntag während der *Karottenrevolution*, dem Wandelkonzert *Zwischen_Menschen* oder in den Pausen können Sie jederzeit Ihr Picknick ausbreiten und essen.

Aus der Schlossküche: Speisen und Getränke

Für alle, die Lust auf regionale und saisonale Köstlichkeiten aus der Schlossküche haben, halten wir ein breites Angebot aus warmen und kalten Speisen und Getränken für den großen und kleinen Geldbeutel bereit.

Kaffee und Kuchen

Ganz besonders freuen wir uns auf die Schüler*innen der Werner-von-Siemens-Schule Gransee, die selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Schokofrüchte aus dem Schokobrunnen anbieten. Als Stiftung unterstützen wir mit dem Kuchenbasar das Engagement der Schüler*innen. Alle Einnahmen gehen an die Werner-von-Siemens-Schule Gransee, die damit eigene Schulveranstaltungen realisiert.

Nachhaltigkeit

Auf dem Gelände servieren wir Essen und Getränke ausschließlich auf kompostierbarem Geschirr. Bitte nutzen Sie für anfallenden Müll die Mülleimer.



PODIUM-Musiker*innen

Miki Nagahara, Violine Joosten Ellée, Violine Caroline Spengler, Viola Anne Sophie Keckeis, Cello Alexander Vorontsov, Klavier Hannes Brugger, Schlagwerk Vanessa Porter, Schlagwerk Lucas Gerin, Schlagwerk Daniel Higler, Schlagwerk

Musik und Oberhavler*innen im Dialog mit und über die Natur

Denkt man an den Klimawandel: Welche Bilder schießen in den Kopf? Wüsten und Flutwellen, der austrocknende Aralsee und kalifornische Waldbrände. Und wenn es um Proteste gegen eine Politik geht, die darauf keine Antworten findet: Demonstrationen am Brandenburger Tor. Aber was bedeutet der Klimawandel eigentlich hier vor Ort, für die Mitbürger*innen im Landkreis Oberhavel? Welches Verhältnis haben Menschen hier zur Natur, wie verändert es sich? Wie wollen wir leben, und welche Konsequenzen hat dieser Lebensstil für zukünftige Generationen? Das Musikfest Liebenberg hat zugehört und viele neue Perspektiven von Vertrautheit, Liebe, aber auch Angst kennengelernt. Beim Auftaktkonzert Das Sein an sich sind diese jetzt Teil des Geschehens auf der Bühne.

Die aufgezeichneten Beiträge der Oberhavler*innen geben den Rahmen vor. Die Musik fängt sie auf, regt selbst zum Nachdenken an, unterstützt die Emotionen. Wer sind wir und wer wollen wir in der Zukunft sein? Zu hören sind kammermusikalische Werke von der Romantik bis zu Kompositionen gegenwärtiger Künstlerinnen. Zehn Musiker*innen von PODIUM Esslingen spielen an diesem Abend in der Musikscheune Stücke, die von Lebewesen handeln: Von eher fremdartigen Blumentieren im Stück "Anthozoa" der jungen amerikanischen Komponistin Gabriella Smith, aber auch von uns selbst, wie die Säugetiere im Stück "mammal" von der isländisch-kanadischen Komponistin und Performerin Fjóla Evans. Zwischen diesen Stücken kommen Menschen zu Wort. Anschließend leiten die Musiker*innen stimmungsvoll hinaus in die Nacht - zu einem fulminanten Abschluss in der Dunkelheit.



Samstag, 27.08.2022

19.00 – 19.15 Uhr Konzerteinführung Das Sein an sich

Vor der Musikscheune

- 15-minütige Einführung durch den künstlerischen Leiter des Musikfestes Liebenberg Joosten Ellée zum Konzert
- Mit Einblicken zu den Inhalten und zur Produktion des Konzertes

19.30 - 21.00 Uhr Das Sein an sich

Musikscheune

- Das Konzert bietet Musik im Dialog mit und über die Natur und geht der Frage nach, welches Verhältnis die Bürger*innen von Oberhavel zur Natur haben.
- Bürger*innen des Landkreises kommen zu Wort
- Kammermusikalische Werke von der Romantik bis zu Kompositionen gegenwärtiger Künstlerinnen, u. a. Werke von Gabriella Smith, Fjóla Evans

Einlass auf das Gelände: 18 Uhr Das Sein an sich: 19.30 – 21.00 Uhr Ausklang bei Wein und Feuerschalen: 21.00 – 23.00 Uhr

Sonntag, 28.08.2022

13.00 – 13.30 Uhr Karottenrevolution

Wiese vor dem Schloss

- Ein Konzert, das zum Nachdenken und Umdenken anregt.
 Große Veränderungen brauchen viele Hände, viel Kraft, auch über der Erde. Diese Musik macht dazu Mut!
- Open-Air-Konzert mit Tanzperformance der Tanzklasse der Musikschule Oberhavel auf der Wiese.
- Mit Werken von Emilie Mayer, Gabriella Smith, inti figgis-vizueta
- Mitgebrachtes Picknick ist erwünscht

14.30 – 17.00 Uhr Wandelkonzert Zwischen_Menschen

Park- & Gutsgelände von Schloss & Gut Liebenberg

- Fünf sehr verschiedene Stationen mit sehr unterschiedlicher Musik und Tanz laden dazu ein, erkundet zu werden. Auf allen diesen Bühnen gibt es kleine Gruppen von jungen Künstler*innen, die sich aus dem Kreis von PODIUM Esslingen und der Musikschule Oberhavel zusammensetzen und gemeinsam musizieren.
- Partizipation bedeutet für PODIUM, die Bühne mit anderen zu teilen und sich in engen Austausch mit dem Publikum zu begeben.
- Entscheiden Sie ganz nach Lust und Laune in welcher Reihenfolge Sie die musikalische Vielfalt an diesem Nachmittag erleben wollen.

Einlass auf das Gelände: 11.30 Uhr Karottenrevolution: 13.00 – 13.30 Uhr Wandelkonzert: 14.30 – 17.00 Uhr Ende des Musikfestes Liebenberg: 18 Uhr

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, das Programm zu ändern.



Tanzperformance mit Streichquartett

Wo ein Schloss steht, ist eine Revolution nie weit. So ist es dieses Jahr auch in Liebenberg. Nun ja, eine Karottenrevolution, mag man da denken. Aber wenn man einmal genau darüber nachdenkt, wie sich die Rüben in die Erde bohren, kräftig wachsen in einer Umgebung, in der menschliche Hände, Fäuste, sogar unsere Werkzeuge schnell ans Ende ihrer Kräfte kommen, muss man einige Achtung haben vor den orangenen Pfahlwurzeln.

"Der Tag wird kommen, an dem eine einzelne Karotte eine Revolution auslösen wird." Das sagte – vielleicht – der impressionistische Maler Paul Cézanne. Vielleicht auch jemand ganz anderes. So richtig lässt es sich nicht zuordnen. Sicher ist: Gabriella Smith hat das Zitat wörtlich genommen. Die Komponistin und Umweltschützerin aus San Francisco, Jahrgang 1991, hat ein Stück für Streichquartett namens "Carrot Revolution" geschrieben, das diesem Konzert auf der Open-Air-Bühne vor dem Schloss den Namen gibt. Gespielt wird es zusammen mit einem Streichquartett von Emilie Mayer, einer Komponistin aus der Romantik, und einem Schlagzeug-Trio der in New York lebenden Komponistin inti figgis-vizueta.

Allerdings: Es wird nicht nur gespielt, sondern auch getanzt. Die Tanzklasse der Musikschule Oberhavel unter der Leitung von Lena Nguyen entwickelte für den Start am Sonntag im Park eine Performance, die nicht in Niedlichkeit aufgeht, sondern die Dringlichkeit unterstreicht, mit der die junge Generation drastisch Änderungen einfordert. Das Stück ist eine Einladung, ihnen zuzuhören, sie in ihrem tänzerischen Ausdruck auch als politische Stimme ernst zu nehmen. Denn auch wenn eine Karotte eine Revolution auslösen kann: Große Veränderungen brauchen viele Hände, viel Kraft, auch über der Erde. Diese Musik macht dazu Mut und Lust!



Wandelkonzert von andächtigen Orgelklängen bis zu Pop-Songs

Partizipation bedeutet für PODIUM, die Bühne mit anderen zu teilen und sich in engen Austausch mit dem Publikum zu begeben. Im Wandelkonzert Zwischen_Menschen musizieren und tanzen kleine Gruppen von Musiker*innen und Tänzer*innen, die sich aus dem Kreis von PODIUM Esslingen und der Kreismusikschule Oberhavel zusammensetzen. Fünf sehr verschiedene Stationen – verteilt auf dem ganzen Gutsgelände – laden in beliebiger Reihenfolge zum Erkunden ein.

Orgel und Geige

In der Kirche begegnen sich Orgel und Geige zu andächtigen Klängen, die die Atmosphäre des sakralen Raumes mit Klassik und geistlichen Liedern noch berückender machen.

Barock in der Scheune

In der Musikscheune erklingen kammermusikalische Raritäten für Klavier und Geige und versprechen u.a. mit Musik von Antonio Vivaldi ein eindrückliches musikalisches Erlebnis.

Romantik

Der Rinderstall wird zur Kulisse für Kammermusik aus der Romantik: Intensiv und gefühlvoll sind die Stücke, die ein Duo auf Harfe und Cello spielt.

Pop von der Oberhavel

In der Fitnessscheune präsentiert die Sängerin Alina Tränkeschuh eingängige harmonische Pop-Stücke. Begleitet wird sie von E-Gitarre und Schlagwerk.

Tanz-Installation

In der 1:1-Tanz-Installation Zwischen den Zeilen im Atelier können die Zuschauer*innen Gedanken aus der Wirklichkeit der Tänzerinnen hören – und sie unmittelbar tänzerisch erleben.









Großes Finale

Am Ende kommen alle Beteiligten und alle Zuschauer*innen für ein großes Finale zusammen: In der Musikscheune erklingen schwungvolle Arrangements für die vielfältige instrumentale Besetzung des wieder miteinander verbundenen Ensembles. Die PODIUM Musiker*innen und die Musikschüler*innen sorgen bei diesem gemeinsamen Konzertauftritt für einen stimmungsvollen Ausklang dieses sommerlichen Konzertwochenendes.

PODIUM-Musiker*innen

Miki Nagahara, Violine
Joosten Ellée, Violine
Caroline Spengler, Viola
Anne Sophie Keckeis, Cello
Alexander Vorontsov, Klavier
Hannes Brugger, Schlagwerk
Vanessa Porter, Schlagwerk
Lucas Gerin, Schlagwerk
Daniel Higler, Schlagwerk
Teresa Raff, Harfe

Musiker*innen der Kreismusikschule Oberhavel

Alina Tränkeschuh, Sängerin Pascal Georges, Orgel Leonie Seemann, Violine







Das Musikfest Liebenberg ist ein Gemeinschaftswerk und bringt junge und erfahrene Künstler*innen zusammen.

Kreismusikschule Oberhavel

Die Kreismusikschule Oberhavel ist unter Leitung von Manfred Schmidt für ihre engagierte und erfolgreiche Förderung des künstlerischen Nachwuchses bekannt. Sie engagiert sich stark in der Ensemblearbeit, um Gemeinschaft und Begegnungsräume zu schaffen sowie Breiten- und Spitzenförderung auch im ländlichen Raum zu ermöglichen. Dabei bietet sie möglichst viele Genres an und vermittelt jungen Menschen musikalische Werte. Sie bietet Unterricht und Kurse im Bereich Tanz sowie in allen Instrumentengruppen an: Tasten-, Streich-, Zupf-, Blasund Schlaginstrumente.

Tanzgruppe der Kreismusikschule

Für die *Karottenrevolution* fanden sich Tanzklassen der Kreismusikschule Oberhavel aus Gransee, Zehdenick und Oranienburg zusammen. Die Tänzer*innen im Alter von 12 bis 24 Jahren trainieren wöchentlich unter der Leitung von Lena Nguyen und werden in verschiedenen Tanzstilen geschult. Neben dem Erlernen von Tanztechniken steht die Entwicklung ihrer individuellen Tanzsprache im Zentrum.

PODIUM Musiker*innen

Die PODIUM Musiker*innen, exzellente junge Instrumentalist*innen, sind Teil des internationalen PODIUM Musiker*innen Netzwerks. Sie wirken beim jährlichen PODIUM Festival in Esslingen und bei den ambitionierten Eigenproduktionen von PODIUM mit. Sie gastieren regelmäßig bei renommierten Festivals (u.a. Beethovenfest, Schleswig-Holstein Musik Festival) und Konzerthäusern (Elbphilharmonie, Konzerthaus Berlin u.a.) und engagieren sich im Bereich Education.



Was machen die bunten Türen im Park?

Belén Montoliú, Szenographie

Belén Montoliú ist von Hause aus bildende Künstlerin und erarbeitet Bühnenbilder für Theater- und Festivalproduktionen. Zu ihrer Idee, auf dem Gelände von Schloss & Gut Liebenberg farbige Türen aufzustellen, hat sie der zurückliegende Lockdown inspiriert. Denn nach den langen Monaten der Zurückgezogenheit trauen wir uns endlich wieder, nach und nach unsere Türen zu öffnen. Wir sehnen uns nach Austausch. Die Natur, der einzige Zufluchtsort der letzten Monate, lädt die Besucher*innen ein, sie neu zu entdecken, aber diesmal in Begleitung vieler anderer.

Wie kommen Fremde miteinander ins Gespräch?

Geheime Dramaturgische Gesellschaft

Die Geheime Dramaturgische Gesellschaft ist eine Gruppe professioneller Gesprächsanstifter*innen, die Räume baut, in denen Menschen miteinander in den Austausch treten können: über Musik, über den Tag – kurz: über alles , was gesprochen besser ist als gedacht. Wir wollen Menschen zusammenbringen, die sonst vielleicht nicht miteinander reden würden, und Meinungen hörbar machen, die sonst keine Stimme bekommen. Wir schaffen Gesprächsräume an Orten, an denen man nicht damit rechnet. Wir wollen mit euch reden.

Was hat es mit den Kostümen der Karottenrevolution auf sich?

Steffi Silbermann, Bühnenbild Karottenrevolution

Steffi Silbermann forscht mit ihrem Team der Forschungsplattform Bau Kunst Erfinden an der Universität Kassel an einem Endlosfaden aus Weidenholz, mit dem leichte, stabile und textile Holzmaterialien zum Bauen von Häusern, Fahrzeugen und anderen Produkten entstehen. So versuchen sie, mit weniger Energie und dem Naturmaterial Holz die Welt ein Stück nachhaltiger zu gestalten. Weidenholz ist ein regional nachwachsender Rohstoff – auch in Brandenburg! Die Kostüm-Accessoires der Tänzer*innen bestehen aus diesem Weidenfaden, der handwerklich zu verschiedenen Objekten zusammengefügt und ineinander verschränkt ist. Sie formen durch die Bewegungsabläufe der Choreografie gleichzeitig das Bühnenbild, das sich mit der Musik immer wieder verwandelt.



Anreise

Schloss & Gut Liebenberg, Parkweg 1a, 16775 Löwenberger Land/OT Liebenberg





Bahn und Bus

Ab Berlin Gesundbrunnen mit dem RE5 in Richtung Stralsund Hbf oder

ab Berlin Ostkreuz mit dem RB 12 in Richtung Templin bis Löwenberg (Mark)

ab Löwenberg (Mark) weiter mit Bus 831 nach Liebenberg Parkweg oder Bus 830 / 832 nach Liebenberg Bergsdorfer Straße.

Aktuelle Verbindungen unter www.bvg.de





Bahn und Fahrrad

Mit dem Zug bis Löwenberg (Mark) Bahnhof, danach auf dem neuen Fahrradweg bis zum Schloss & Gut Liebenberg.



Auto

Von Berlin: A111 Richtung Stralsund bis Kreuz Oranienburg, B 96 Richtung Stralsund bis Löwenberg, Straße B 167 in Richtung Liebenwalde oder

A10 Richtung Prenzlau bis Wackerberge, B 96 Richtung Stralsund bis Liebenwalde. Straße B 167 in Richtung Löwenberg.

Parken: Parken Sie bitte auf den ausgeschilderten Parkflächen direkt vor dem Hotel oder auf einer Wiese.

Tickets und Preise

Auftaktkonzert Samstag: 8 Euro Tagesticket Sonntag: 8 Euro Ermäßigung: kostenfrei für Kinder unter 12 Jahren Tickets gibt es unter www.musikfest-liebenberg.de

Corona

Alles Wissenswerte zum Hygienekonzept unter www.musikfest-liebenberg.de/corona

www.musikfest-liebenberg.de www.dkb-stiftung.de

Impressum

Veranstalterin: DKB STIFTUNG für gesellschaftliches Engagement Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land/OT Liebenberg www.dkb-stiftung.de | info@dkb-stiftung.de Veranstaltungsort: Schloss & Gut Liebenberg Redaktion: Rebecca Benkow, Kommunikation DKB STIFTUNG Leitung Musikfest Liebenberg 2022: Ulrike Eichentopf, DKB STIFTUNG Gestaltung: KOMBÜSE GmbH, Valerie Schäfers (frei)

Fotos: © DKB STIFTUNG, © Kreismusikschule Oberhavel, © Alexander Garbe